

Zeit 350 Ziegel verlegten.* Es mag sein, daß vielfach in der Praxis eine so hohe Steigerung der Arbeitsleistung nicht erreichbar wäre. Aber wieviel wäre schon gewonnen, um wieviel würden die jetzt so ungeheuer gesteigerten Baukosten verringert werden, wenn man auch nur erreichen könnte, daß die Leistungsfähigkeit des Maurers um 50 Prozent steigt?

In einem amerikanischen Unternehmen, den Bethlehems-Stahlwerken, hat man durch genaue Untersuchung festgestellt, daß Schaufler die größten Tagesleistungen erreichten, wenn sie im Durchschnitt $9\frac{1}{2}$ Kilo auf die Schaufel nahmen.** Nehmen die Arbeiter mehr auf die Schaufel, so werden sie überanstrengt; nehmen sie weniger, so wurde ihre Arbeitskraft nicht genügend ausgenützt. Man gab daher den Arbeitern verschieden große Schaufeln in die Hand, je nach dem Material, das sie schaufeln sollten. Größere Schaufeln für die leichteren Erbskohlen, kleinere für das schwerere Eisenerz. So erreichte man, daß im Durchschnitt der Arbeiter auf einmal $9\frac{1}{2}$ Kilo auf die Schaufel bekam.

Die wissenschaftliche Betriebsführung macht also unter Umständen den Arbeitern die Arbeit leichter und bequemer. Gewiß, die Gefahr ist vorhanden, daß das Taylor-System dazu benutzt wird, um die Arbeiter auszupressen. Aber die Arbeiter brauchen ja nicht ohne weiteres alles anzunehmen, was ihnen vorgeschlagen wird. Wir brauchen das Taylor-System nur soweit anzuwenden, als es für die Arbeiter keine Schädigung bringt. Die Vertrauensmänner der Arbeiter müssen sich mit den Grundsätzen der wissenschaftlichen Betriebsführung bekannt machen. Bei der Macht, über die die Arbeiterschaft heute verfügt, wird sie bei der Einführung neuer Arbeitsmethoden ein Wort mitreden können.

Taylor selbst hebt hervor, daß Jahre dazu notwendig sind, um seine Grundsätze in einem Betriebe durchzuführen. Um so notwendiger wäre es, daß Arbeiter und Unternehmer recht bald damit anfangen, die wissenschaftliche Betriebsführung in möglichst weitem Umfange in Deutschland einzuführen. In Amerika, dem Lande, dessen Konkurrenz auf

* Die Grundsätze der wissenschaftlichen Betriebsführung, von Frederick Winslow Taylor. Deutsche Uebersetzung von Dr. jur. Rudolf Roesler. Druck und Verlag von R. Oldenbourg. Seite 83.

** Taylor-Roesler. Seite 68.